

Auf dem Weg zum Traumberuf

40 Ausbildungsmöglichkeiten beim „Tag der Berufe“ an der Realschule Grafenau



Unternehmen, Behörden und weiterführende Schulen präsentierten sich am „Tag der Berufe“ den Schülerinnen und Schülern der Realschule Grafenau. – Foto: Realschule

Grafenau. Den Beruf finden, der zu einem passt – eine schwierige Aufgabe, der sich an den Realschulen Jahr für Jahr schon Schüler der 9. Klassen stellen müssen, da sie sich bestenfalls schon im „Vorabschlussjahr“ für eine Berufsausbildung entscheiden sollten. Umso besser, dass heuer an der Staatlichen Realschule Grafenau wieder der traditionelle „Tag der Berufe“ angeboten wurde, konnte er doch im letzten Jahr wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Eingeladen waren Referentinnen und Referenten der wichtigsten regionalen Ausbildungsbetriebe, der weiterführenden Schu-

len für Krankenpflege, EDV, Physiotherapie und Fremdsprachen sowie die FOS, BOS und HOT. Organisatorin des Tages, Studienrätin Alexandra Beer, durfte darüber hinaus auch die Vertreter von Polizei und Bundeswehr zu diesem besonderen Tag begrüßen.

Von 8 bis 13 Uhr hatten letzten Freitag die Neuntklässler dann Gelegenheit, sich über die Betriebe, Schulen oder Behörden zu informieren, wobei sich jeder aus insgesamt 23 verschiedenen Angeboten die fünf Einzelveranstaltungen herauspicken konnte, die ihn auch wirklich interessierten.

Zirka 40 verschiedene Ausbildungsberufe wurden den Jugendlichen in diesem Rahmen vorge-

stellt. Oft kamen dabei auch ehemalige Realschüler zu Wort, die als Auszubildende ihre Erfahrungen an die künftigen Lehrlinge weitergaben. Reichlich Informationsmaterial wurde verteilt und erste Kontakte für eventuelle Betriebspraktika geknüpft.

Fachoberschulen oder Berufsfachschulen boten sich als Alternative für all diejenigen an, die nach der Realschule keine duale Ausbildung anstreben. Auch über die Beamtenlaufbahn konnten erste Eindrücke gesammelt werden. Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr und das Finanzamt zogen wieder viele Interessierte an, was natürlich auch an der momentan guten Einstellungssitua-

tion liegen mag. Auch die Berufsberaterin Claudia Pflanzl von der Bundesagentur für Arbeit, die die Realschüler in der 9. und 10. Klasse auf dem Weg in die Arbeitswelt begleitet, fehlte an diesem besonderen Tag nicht.

Insgesamt gestaltete sich der Berufsorientierungstag aktuell, praxis- und schülerorientiert und sehr informativ - alles in allem also ein wertvolles Angebot für die Schülerinnen und Schüler, sich beruflich zu orientieren.

Möglich ist diese Veranstaltung allerdings nur durch die gute Zusammenarbeit mit den vielen externen Partnern, die sich Jahr für Jahr die Zeit nehmen, für die jeweilige Ausbildung und den Betrieb werben und einen Vormittag an der Realschule verbringen. Heuer waren es: AOK Regen, Jagdhof Wellnesshotel, Aloys-Fischer-Schule Staatl. FOS Deggendorf, Finanzamt Grafenau, Pflegeakademie Grafenau, Polizei Passau, VR Genobank Donauwald eG, Autohaus Krammer, EDV-Schulen Plattling, Bundeswehr, Fachakademie für Erzieherinnen, Berufsschule für Fremdsprachenberufe Passau, BFS Krankenpflege Freyung, Landratsamt Freyung-Grafenau, BFS Physiotherapie Freyung, Berufsschule Waldkirchen, FOS Waldkirchen und Schule für Hotel- und Tourismusmanagement, Sesotec, Nidec SYS GmbH, Komax SLE GmbH, Thomas-Krenn AG, Bundespolizei, AVS Römer GmbH und Co. KG. – eb